

Erfolgreiches Maurer Wirtschaftsgespräch

Vertreter/-innen aus Industrie, Gewerbe und Dienstleistung folgten der Einladung der Gemeinde Mauren

Der Gemeindevorstellung und dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Entwicklung der Gemeinde Mauren-Schaanwald aktiv zu gestalten. Ein weiterer sehr erfolgreicher Meilenstein in dieser innovativen Zukunftsgestaltung war das «Wirtschaftsgespräch», das die Gemeinde Mauren kürzlich unter Mitwirkung von über 50 Wirtschafts-Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Gemeindegemeinschaftssaal Mauren durchführte.

In seinen einleitenden Worten zu diesem Wirtschaftsgespräch mit vorgängigem Workshop stellte Vorsteher Johannes Kaiser die vier Zukunfts-Projekte kurz vor, die der Gemeinderat in diesem Frühjahr startete. Es sind dies das Projekt Raum- und Siedlungsplanung namens «Muron», die Kerngestaltung des Weilers Schaanwald namens «Zuschg», das Wirtschaftsförderungsprojekt namens «Umpasa» sowie die Image- und Bedürfnisanalyse namens «Spiegel». Bei diesem Wirtschaftsgespräch, bei dem erfreulicherweise über 50 Vertreter/-innen aus den Sektoren Industrie, Gewerbe und Dienstleistung der Gemeinde Mauren-Schaanwald sehr engagiert teilnahmen, stand die intensive Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, Rahmenbedingungen, Bedürfnissen und Anliegen im Mittelpunkt, die im Einflussbereich der Gemeinde Mauren figurieren. Aus der Umfrage bei den Vertretern der Wirtschaftsbranche kam zum Ausdruck, dass in gewissen Bereichen Handlungsbedarf besteht. In diesem Sinne wurde der Gemeinde Mauren ein Kompliment ausgesprochen, dass sie nämlich eine gute Nase gehabt habe, bereits im Frühjahr 2002 dieses Wirtschaftsförderungsprojekt zu starten.

Präsentation der Ist-Analyse

Moderator Michael Biedermann sowie die Mitglieder des Wirtschaftsförderungsprojekts mit Vorsteher Johannes Kaiser als Vorsitzender, Gemeinderat Theo Oehri, Georg Marxer (Ge-



Sichtlich erfreut über den erfolgreichen Einstand des 1. Wirtschaftsgesprächs der Gemeinde Mauren waren die Mitglieder des Wirtschaftsförderungsprojekts «Umpasa», von links Georg Marxer, Remy Ritter, Hanspeter Oehri, Dietmar Sartor, Vorsteher Johannes Kaiser, Gemeinderat Theo Oehri und Moderator Michael Biedermann. (Bild: Johann J. Wucherer)

werbe), Hanspeter Oehri (Finanzen), Remy Ritter (Gewerbe) und Dietmar Sartor (Industrie) stellten die Umfrageergebnisse sowie in Ergänzung dazu die Ist-Daten von Seiten der Gemeinde, wie Steuern, Finanzen, Verfügbarkeit des Bodens, Verkehr, Arbeitsplätze usw. mittels einer sehr detaillierten Ist-Analyse vor. Es war dann anschliessend die Aufgabe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Wirtschaftsgesprächs, die Anliegen der Wirtschaftszweige Gewerbe, Industrie

und Dienstleistung in Form eines von Moderator Michael Biedermann professionell organisierten Workshops zu erarbeiten. Höchst gespannt war man auf die Ergebnisse, die die einzelnen Gruppen, die wiederum von den Mitgliedern des Projekt-Teams moderiert wurden, im Anschluss dem Plenum vorstellten.

Qualitativ hervorragende Workshop-Ergebnisse

Höchst interessant hörten sich die

Workshop-Ergebnisse der fünf Gruppen an, wobei sich einige gemeinsame Stossrichtungen heraus kristallisierten. Man spürte sichtlich, dass da Profis am Werk waren, die mit beiden Beinen im Wirtschaftsleben stehen. Es war allen klar, dass die Bedürfnisse und Anliegen, die als Ergebnisse präsentiert wurden, nicht vom einen auf den anderen Tag verwirklicht werden können, dass sie jedoch in ein Gesamtkonzept einzubauen sind. So gilt es in der Förderung von Jungunter-

nehmen, im Zusammenzug von Dienstleistungsbereichen im Zentrumsbereich, in der Zurverfügungstellung von Raum- und Gewerbeflächen, in der Bildung einer Kommunikationsplattform sowie in der aktiven Werbung von Seiten der Gemeinde für deren Unternehmerinnen und Unternehmer neue Perspektiven zu finden. Diese Anliegen stellen jedoch nur einen kleinen Teil dar, denn die Gruppenarbeiten beinhalteten diversifizierte Anregungen, die einen echten Fundus für die Gemeinde Mauren-Schaanwald darstellen. Es ist nun Aufgabe des Projekt-Teams, diese aufzuarbeiten und auszuwerten.

2. Wirtschaftsgespräch im Frühjahr 2003

Vorsteher Johannes Kaiser dankte schliesslich allen Teilnehmenden für dieses kreative, innovative und engagierte Mitwirken und gab seiner Überzeugung Ausdruck, dass die Gemeinde Mauren in Zukunft in der Wirtschaftsförderung neue Wege einschlagen werde. Die Gemeindevorstellung sei gewillt, so Vorsteher Kaiser, in den verbleibenden Monaten mit dem bestehenden Gemeinderat wie auch mit dem neuen Gemeinderats-Team für die Unternehmen, die in der Gemeinde Mauren-Schaanwald angesiedelt sind, für die Zukunft optimale Rahmenbedingungen zu erarbeiten. Gerade in Zukunft sei es zunehmend wichtiger, in diesem Bereich mit den Vertretern der Industrie, Gewerbe und Dienstleistung ein wechselseitiges Verhältnis aufzubauen, um miteinander in einer Kommunikationsplattform in engem Kontakt zu stehen. Der Dank des Vorstehers galt insbesondere auch Moderator Michael Biedermann sowie den Mitgliedern des Wirtschaftsförderungsprojekts «Umpasa», welche in den vergangenen Monaten eine ausserordentliche Arbeitsleistung boten. Das 2. Wirtschaftsgespräch wurde zusammen mit den Wirtschafts-Vertretern/-innen auf das Frühjahr 2003 terminiert.

Leistungsvereinbarungen: Gutachten schafft Klarheit

Rechtsdienst der Regierung befasst sich mit der Frage der Akteneinsicht

Die Regierung hat vor geraumer Zeit mit drei liechtensteinischen Medien Leistungsvereinbarungen mit konkret definierten Aufträgen abgeschlossen. In jährlicher Abfolge werden diese Leistungsvereinbarungen neu verhandelt, die Inhalte geprüft und allenfalls angepasst.

Während die Regierung innerhalb der Finanzkommission des Landtages –

dies selbstverständlich vor Abschluss dieser Vereinbarungen – und auch im Rahmen des jährlich erscheinenden Rechenschaftsberichtes vollständige Auskunft über die Höhe der Abgeltung an die Medien erteilt hat, wird von verschiedenen Interessensgruppen Einsicht in den Inhalt der Leistungsvereinbarungen in Form von Akteneinsicht gefordert. Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 1. Oktober

beschlossen, ein Gutachten zur Prüfung der Frage erstellen zu lassen, ob eine Akteneinsicht gewährt werden kann. Das Gutachten, welches vom Rechtsdienst erstellt wird, wird eine verbindliche Auskunft erteilen, ob den einzelnen Interessensvertretern die Inhalte der Leistungsvereinbarungen offen gelegt werden können. Von zentraler Bedeutung bei der Erstellung des Gutachtens wird die Abwägung zwi-

sehen Informationsgesetz und Datenschutzgesetz sein.

Privates und öffentliches Interesse

Die Gutachter des Rechtsdienstes werden sich vor allem mit der Frage nach der Abwägung zwischen öffentlichem und privatem Interesse zu beschäftigen haben.

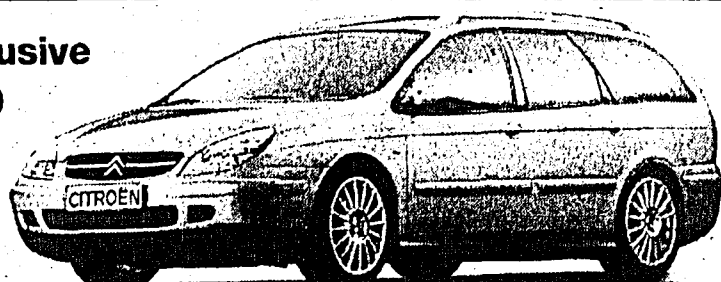
Während Leistungsvereinbarungen

einerseits mit einem gewissen öffentlichen Interesse nach Information verbunden sind, steht diesem öffentlichen Interesse andererseits ein ebenso schützenswertes privates Interesse gegenüber, da es sich bei den Medien, mit welchen die Regierung Leistungsvereinbarungen abgeschlossen hat, um private Unternehmen mit schützenswerten Daten handelt. (paf)

ANZEIGE

Anlässlich der Tage der offenen Türe des Citroën C8 vom 4. bis 6. Oktober

C5 Break Exclusive Edition LTD
(3.0 V6 autom.)



Fr. 45'550.- netto statt Fr. 56'730.-, was einem Kundenvorteil von Fr. 11'180.- entspricht. Mit aussergewöhnlicher zusätzlicher Serienausstattung wie zum Beispiel Satellitennavigationssystem GPS, Leder-Innenausstattung und Metallic-Lackierung. (Auch als Limousine erhältlich. Abgebildete Felgen als Option.)

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER

Bendern
Garage Biedermann AG
Tel. 00423 373 10 85

new e-promotion
www.citroen.ch

CARANTIE GARANTIA 2 Jahre 2 Jahre 2 Jahre

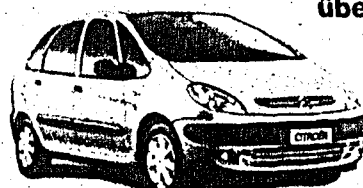
CITROËN bevorzugt TOTAL

Finanzierung durch CITROËN FINANCE

0% Leasing während 36 Monaten auf der restlichen Modellapalette*

oder

Eintauschprämie bis Fr. 6'000.-** über Eurotaxwert



Hitpreis Xsara Picasso Fr. 19'990.- (1.6i X, 95 PS)



Hitpreis Xsara Fr. 16'990.- (1.4i SX, 75 PS)

Angebote nicht kumulierbar, gültig bei den an der Aktion teilnehmenden Citroën-Händlern, für Neuwagen ab Imperatoren-Lager, welche vom 25. September bis 31. Oktober 02 gekauft und zugelassen werden. *Leasing mit 36 Monatsraten und Zinssatz 0% gültig auf der restlichen Modellapalette (ausser C3 und C3), 10'000 km/Jahr, Kautions 10% des finanzierten Betrags, Vollkasko-Versicherung obligatorisch. Beispiel: Xsara Limousine 1.6i-16V SX, Fr. 25'175.-, 36 Monatsraten zu Fr. 348.70. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance. **Eintauschprämie bis zu Fr. 6'000.- für C5 Limousine zum Bruttopreis bei einem Eurotaxwert laut Eurotax blau von mehr als Fr. 20'000.-, Eintauschprämie bis zu Fr. 6'000.- für Xsara und Xsara Picasso zum Bruttopreis bei einem Eurotaxwert laut Eurotax blau von mehr als Fr. 18'000.-. Keine Prämie oder Angebot auf die Hitpreise.

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. CITROËN